

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort aus Frankreich (Joseph Rovan, Paris)	9
Geleitwort aus Deutschland (Manfred Rommel, Stuttgart)	11
Vorwort	12
Einstieg: Wie viele Hinrichtungen übersteht ein Mensch?	14
1. Kapitel: Franz Stock – Pionier der Freundschaft	21
<i>Franz Stocks Jugend in Westfalen / Ein bestimmender Faktor: Die Jugendgruppe / Es gibt nur ein lohnendes Ziel: Frieden / Eine Lebensvision wird geboren: die deutsch – französische Versöhnung</i>	
Hintergrund-Informationen und weiterführende Gedanken: <i>Aus „deutsch-französischer Erbfeindschaft“ wird Freundschaft und Brüderschaft – Ein historischer Überblick</i>	36
2. Kapitel: Franz Stock – Priester der Hoffnungslosen	58
<i>Zurück nach Paris / Neue Aufgaben / Was braut sich da zusammen? / Kirche im Kerker / „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“ / Das Tagebuch / Gefangennahme</i>	
Hintergrund-Informationen und weiterführende Gedanken: <i>Deutsche und französische Kultur – Eine Gegenüberstellung</i>	94
3. Kapitel: Franz Stock – Wegbereiter der Erneuerung	117
<i>Hinter Stacheldraht / Eine große Idee entsteht / Neueinstellung des inneren Kompaß / Aufwärtsbewegung / Ankündigung des Endes / Tod und Nachwirkung Abbé Franz Stocks</i>	
Hintergrund-Informationen und weiterführende Gedanken: <i>Deutschland und Frankreich heute – Ein Vergleich</i>	140

4. Kapitel: Das „Programm Abbé Franz Stock“ und seine Bedeutung für die Zukunft Europas	157
<i>Europa – eine realistische Utopie / Multikulturelle Gesellschaft? / Europa ist eine Geisteshaltung</i>	
Anhang:	
<i>Sokrates und Jesus: Konzept eines europäischen Unternehmens von weltumspannender Bedeutung – Ein Spaziergang durch die Geistesgeschichte</i>	185
Anmerkungen	200
Grußwort des französischen Präsidenten Jacques Chirac	203
Gedenkstätten, Einrichtungen, Plätze und Straßen, die nach Franz Stock benannt wurden	204
Autor Hanns Cornelissen	207
Bildteil	209